

## DIE IDEE

Zunehmend mehr Väter wollen als aktive und präsen- te Väter Erziehungsverantwortung wahrnehmen. Neben der Aufgabe, zum Unterhalt der Familie beizutragen, gewinnt die soziale Dimension der Vaterrolle an Bedeutung. Diese „sanfte Revolution im Vaterschaftskonzept“ hat Folgen. Väter suchen heute nach Spiel- und Gestaltungsräumen um ihre Vaterrolle qualifiziert auszufüllen, sie wollen den Austausch mit anderen Vätern und praktische Anregungen für die Beziehungsgestaltung mit ihrem Kind. Um diese Entwicklung zu unterstützen, suchen Einrichtungen wie Familienzentren und die Familienbil- dung, dringend qualifizierte Trainer und pädagogische Mitarbeiter. Sie sollen in der Lage sein, differenzierte und begleitende Angebote für Väter zu entwickeln und anzuleiten.

**Wir suchen Männer, die sich für diese Aufgabe qualifizieren lassen.**

## DER ZEITAUFWAND

Die Fortbildung besteht aus 6 Modulen mit insgesamt 110 Unterrichtseinheiten. Sie sind nur als Einheit zu be- legen und bauen aufeinander auf. Die Module sind von unterschiedlicher Länge umfassen ein- und mehrtägige Blockseminare und, Hospitationen sowie die Teilnah- me an einem Vater-Kind-Wochenende. Hinzu kommt und eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Arbeitsbereich.

## TRÄGER



**Männerarbeit  
der Ev. Kirche im Rheinland**  
Graf-Recke-Straße 209  
40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 36 10 - 21



Evangelische Kirche  
von Westfalen

**Männerarbeit  
der Ev. Kirche von Westfalen**  
Haus Villigst  
Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte  
Tel.: 023 04 / 755 - 375

in Kooperation mit  
der Evangelischen  
Fachhochschule  
RWL, EFH Bochum



**EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE  
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE**  
University of Applied Sciences

**Kompetenzen erweitern**

**VATER-KIND-ANGEBOTE LEITEN**

**Fortbildung in 6 Modulen**

gefördert vom:

Ministerium für Generationen,  
Familie, Frauen und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## FORTBILDUNGS-MODUL 1

### Einführungsworkshop

- Die Idee der Vater-Kind-Wochenenden als konzeptioneller Bestandteil der Elternarbeit und der Arbeit mit Männern
- Väter und Kinder als Zielgruppe
- Module von Vater-Kind-Wochenenden und deren konzeptionelle Hintergründe

## FORTBILDUNGS-MODUL 2

### 4-Tages-Workshop

- Mein Bild vom Vatersein
- Männer- und Väterforschung.
- Planungs- und Organisationsmanagement für ein Wochenende
- Leitungsverhalten in Bildungsprozessen
- Kreative Methoden der Vater-Kind-Arbeit
- Familienbildung als Grundlage der Arbeit/Ziele und Vorgaben
- Gruppendynamische Aspekte bei der Arbeit mit Vätern und Kindern
- Gestaltung von Väterrunden
- Aufsichtspflicht und weitere rechtliche Aspekte
- Schwerpunktthemen in Väterrunden
- Familien- und Erwachsenenbildung als organisatorische Basis für Vater-Kind-Angebote

## FORTBILDUNGS-MODUL 3

### Die Teilnahme/Hospitation an einem Vater-Kind-Seminar



## FORTBILDUNGS-MODUL 4

### 2-Tages-Modul

- Auswertung der Hospitationserfahrung
- Kommunikations- und Informationsstrukturen bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen
- Input zum Thema „Gesprächsführung/Konfliktmanagement“

## FORTBILDUNGS-MODUL 5

### Schriftliche Auseinandersetzung mit einem fachspezifischen Thema (Hausarbeit)

## FORTBILDUNGS-MODUL 6

### 3-Tages-Workshop

- Inhaltliche Vorstellung und Präsentation der Hausarbeit
- thematische Auseinandersetzung mit den aufgegriffenen vorgestellten Themen
- Zertifikatsübergabe

## ABSCHLUSS

### Zertifikat in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Fachhochschule RWL, in Bochum

## LEITUNG & ANSPRECHPARTNER

**Jürgen Haas**  
Institut für Kirche & Gesellschaft  
Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte

**Jürgen Rams**  
Männerarbeit der EKiR  
Graf-Recke-Straße 209  
40237 Düsseldorf